



Quo vadis **Beteiligung**
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten



Stimmt es, dass Beteiligung die Energiewende voranbringt?

Erste Ergebnisse des Forschungsprojekts BePart

17.05.2025, Bürgerenergie-Konvent 2025

Irene Neumann, Jette Banning, Dr. Franziska Mey,
Benita Ebersbach und Lukas Meese



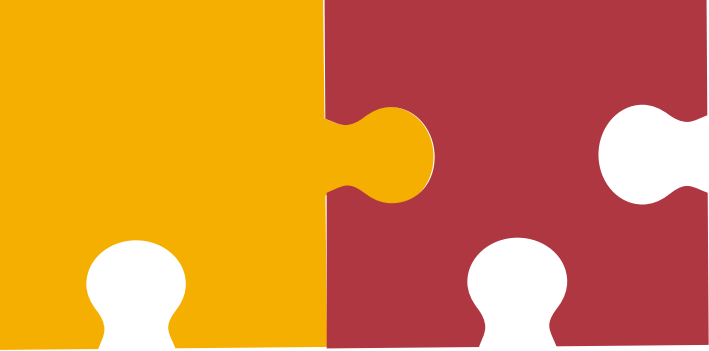
AGENDA



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten



Zeit	
14.15 – 14.30 Uhr	Begrüßung und Warm Up
14.30 – 15.25 Uhr	Planspiel
15.25 – 15.45 Uhr	Erste Ergebnisse der BePart-Studie
15.45 Uhr	Abschluss

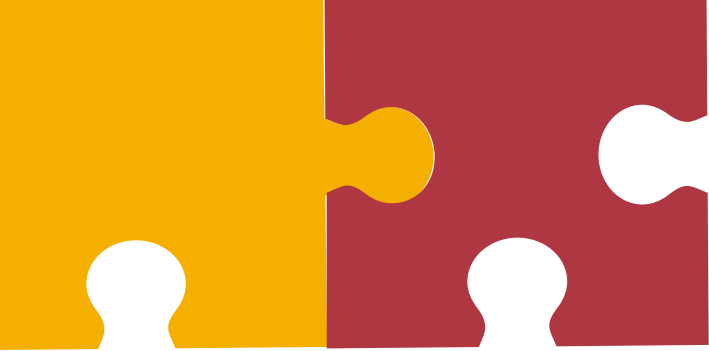


Warm Up



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten





Planspiel



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten



Planspiel – Ein Windpark für Windfelden

Wir begeben uns heute nach Windfelden, wo der Windpark Windfelden Süd entstehen soll...

- Gemeinde Windfelden
- Projekt südlich von Windfelden, ca. 5 Windenergieanlagen mit 25 MW, Gesamthöhe 200m
- Projekt steht ganz am Anfang (Erste Gespräche zur Flächenakquise mit Gemeinde und Landwirt)
- Bürgermeisterin Katharina Weiß
- Projektierfirma VentoNova GmbH, Jana Schreiber
- Landwirt (Flächeneigentümer) Klaus Berger
- Bürger der Gemeinde Michael Töpfer

Planspiel

- Gruppenarbeit zu Personas in 4 Gruppen: Bürger, Projektiererin, Bürgermeisterin & Landwirt
- Wie soll das Projekt umgesetzt werden?
- Arbeitsblatt



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten



Planspiel - Gruppenphase

- **Leitfragen**

1. Was ist Deine Motivation, dass das Projekt umgesetzt wird?
2. Unter welchen Voraussetzungen stehst Du der Umsetzung des Projektes positiv gegenüber?
3. Was könnte dazu führen, dass Du die Umsetzung des Projektes ablehnst?
4. Wer sind Deine Partner? Wem stehst Du kritisch oder abneigend gegenüber?

- **Hinweise**

- Vier Gruppen: Bürgermeisterin Katharina Weiß, Projektierfirma VentoNova GmbH (Jana Schreiber), Landwirt Klaus Berger, Bürger Michael Töpfer
- Füllt die Leitfragen für Eure Persona auf der Pinnwand aus.
- Auf dem Arbeitsblatt findet Ihr Eure Persona, die Projektbeschreibung und die Leitfragen, die Ihr für Eure Persona beantworten sollt.



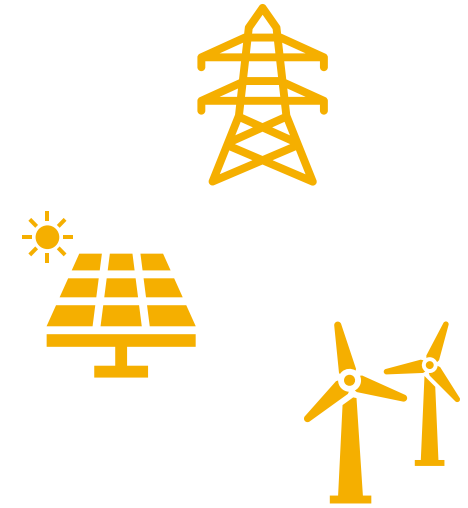
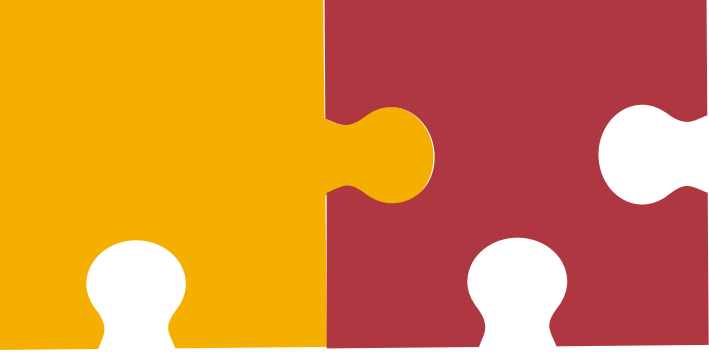
Planspiel – Diskussion

- **Reflexion**

- Was fällt Euch bei Übernahme der verschiedenen Perspektiven auf?

- **Diskussionsfragen**

- Wie können die verschiedenen Interessen der Akteure bestmöglich durch gute Beteiligung aufgefangen werden, um das Projekt erfolgreich umzusetzen?
- Welche Maßnahmen wären dafür notwendig?



Studienergebnisse

BePart



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten





BePart-Projektteam

- **Verbundprojekt im Rahmen des 7. Energieforschungsprogrammes**

- Forschungsinstituts für Nachhaltigkeit (RIFS): Franziska Mey, Benita Ebersbach, Lukas Meese
- Bündnis Bürgerenergie e.V. : Irene Neumann, Jette Banning
- ECOLOG-Institut: Lars Holstenkamp, Christian Kriel, Lea Rokitta
- Renewables Grid Initiative (RGI): Ira Shefer, Nathália Pimentel

Zeitraum: April 2023 bis September 2025 (30 Monate)



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Klimaschutz

FKZ: 03EI5242A



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten



Mixed-Method-Ansatz

- **Online-Befragung (April-September 2024)**
 - Projekt-/Netzbetreiber: n = 189
 - Gemeinden: n = 79
- **Interviewdurchführung (September 2024 – Mai 2025)**
 - 52 Interviews (Gemeinden: 17, Projekt-/Netzbetreiber: 28, Bürger*innen: 6)

Entwicklung eines
Bewertungsrahmen für Beteiligung

Quantitative Erhebung

Qualitative Erhebung

Synthese der Ergebnisse aus
quantitativer und qualitativer
Analyse



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten

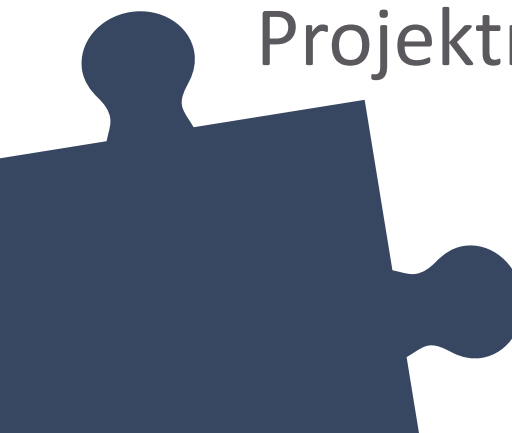


Maßnahmen

- Regionale Wertschöpfung
- Kommunikation
- Finanzielle Beteiligung
- Regionalität / place-based agency
- Einflussnahme auf Projektmerkmale

Wirkungen

- Geschwindigkeit
- Akzeptanz
- Spill-Over – Übertragungseffekte



Einflussfaktoren Projektbetreiber/-entwickler I

- **Richtiger Zeitpunkt zur Kommunikation: So früh und konkret wie möglich**
 - Gemeindevertreter (z.B. Vorstellung des Projekts in Ratssitzungen) und BürgerInnen (z.B. im ersten Schritt: Pressemitteilungen)
- **Verantwortungsvolles Auftreten: Vertrauen schaffen, vor Ort „Gesicht“ zeigen**
- **Berücksichtigung der Sorgen und Interessen der lokalen Bevölkerung**
 - Aktive Auseinandersetzung und nachvollziehbarer Prozess in Aufarbeitung von Einwänden (Transparenz)
- **Informative Beteiligungsformate für BürgerInnen**
 - Veranstaltungen als interaktive statt frontale Formate planen: Diskussionsrunden, World Cafés, Infomärkte
 - Bildungsmöglichkeiten erkennen



Einflussfaktoren

Projektbetreiber/-entwickler II

- **Gemeinde als Fürsprecher unverzichtbar**
 - Optimalerweise nimmt Gemeinde Projekt in eigene Kommunikation mit auf
- **Zusätzliche Multiplikatoren: „Local Champions“**
 - Angesehene Vertreter von lokalen Vereinen oder Unternehmen/Betrieben für Projekt gewinnen, die **Vertrauen** genießen
- **Lokalen Mehrwert schaffen**
 - **Sowohl** Eigenkapitalbeteiligung (Kommanditist, Sparbrief, Nachrangdarlehen, Crowd Funding, etc.) für BürgerInnen/Gemeinde **als auch** passive Zahlungen (Spenden, vergünstigter Stromtarif, etc.)
 - Finanzielle Beteiligungsformat an Diversität in der Bürgerschaft anpassen
 - Regionalität beachten: regionale Gesellschafter unterstützen einen reibungslosen Projektverlauf





Einflussfaktoren Bürgermeister- und GemeindevertreterInnen

- **Vision entwickeln**
- **Finanzieller Mehrwert des Projekts für die Gemeinde**
 - §6 EEG, Landesgesetze und andere Kompensationsmaßnahmen
- **Multiplikatoren-Rolle der Gemeinde im Projekt**
- **Sorgen und Interessen ernst nehmen und adressieren**
 - Vertrauen bei BürgerInnen *erhalten*
 - Vermittler zwischen BürgerInnen- und Projektinteressen



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten



Einflussfaktoren BürgerInnen & FlächeneigentümerInnen

- **Aktive Unterstützung der Energiewende vor Ort**
 - Ehrenamtlichen Engagement, z.B. in Bürgerenergien
 - Multiplikatoren-Rolle
- **Finanzielle Beteiligungsoptionen einfordern**
- **Mitsprache- und Einflussmöglichkeiten nutzen**
 - Beteiligungsparadox auflösen
- **Flächenpooling als faire Maßnahme**



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten



ECOLOG
INSTITUT FÜR SOZIAL - ÖKOLOGISCHE
FORSCHUNG UND BILDUNG gGmbH



Finanzielles Beteiligungsportfolio für verschiedene Interessensgruppen



Lokale Unternehmen und Betriebe

Lokale Vergabe von Aufträgen (Finanzierung bis Wegepflege)



Gemeinden

- Finanziell gut vs. schlecht gestellt

Eigenkapitalbeteiligung vs. Finanzielle Beteiligung über §6 EEG



BürgerInnen / AnwohnerInnen

- Mittleres/höheres vs. Niedriges Einkommen
- Risikovermeidend vs. Risikobereit

Eigenkapitalbeteiligung vs. Niedrigschwellige Anlagemöglichkeiten
Beteiligung mit Festverzinsung (Sparbriefe)



FlächeneigentümerInnen

Flächenpooling



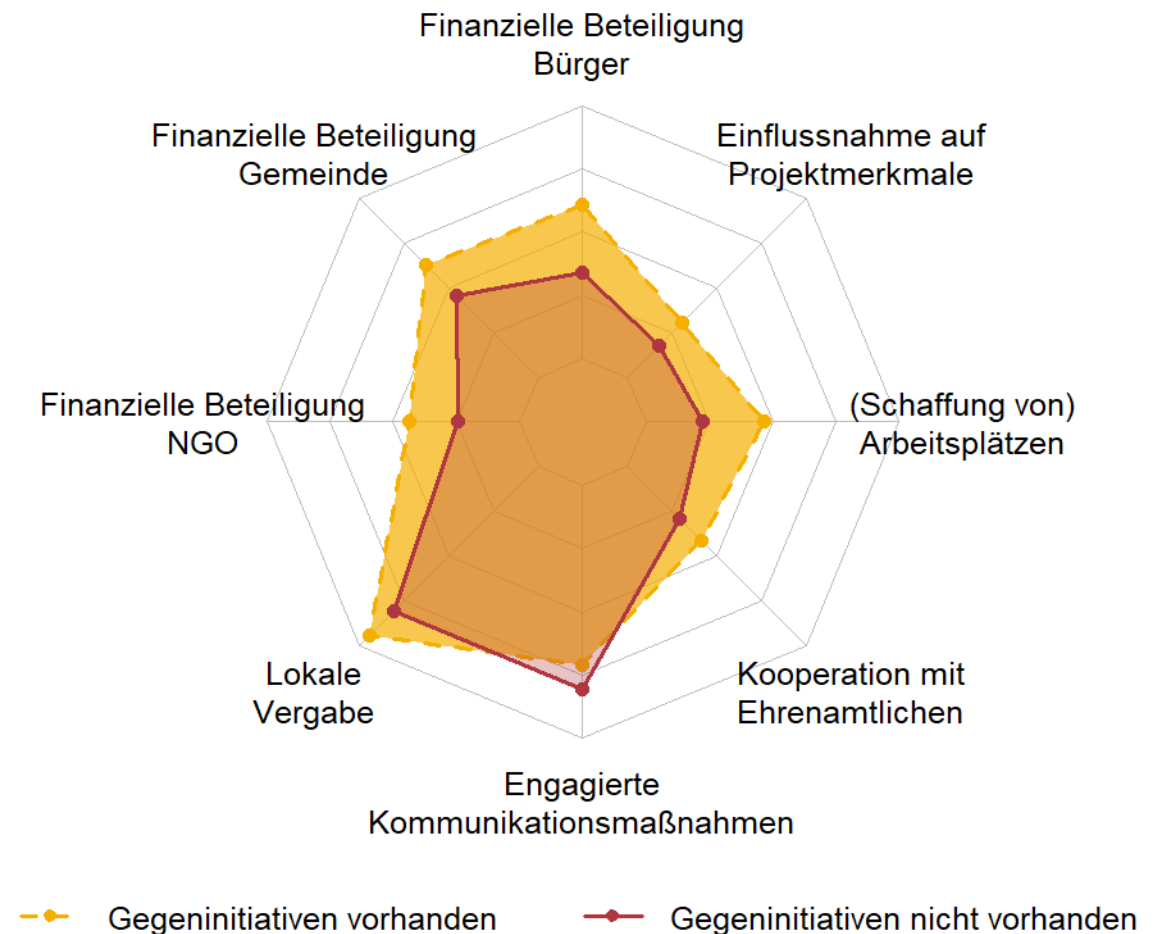
Lokale Vereine (Sport-, Naturschutz,
Heimatschutzvereine)

Kompensationsmaßnahmen
Finanzielle Unterstützung (z.B. Spenden)

Fazit und Diskussion

- Ein Konsens ist nicht immer zu erreichen!
- Gegeninitiativen regen den Diskurs an und erhöhen die Wahrscheinlichkeit für (finanzielle) Beteiligungsformate

Anwesenheit von Gegeninitiativen



BePart: Quo vadis Beteiligung - Bewertung von Partizipation in Energieprojekten

Abschlussveranstaltung

11. September 2025

Deutsches Klimakonsortium, Markgrafenstr. 37,
10117 Berlin

14.30-19.00 Uhr mit anschließendem Ausklang bei
Fingerfood und Getränken



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten



RIFS



BBEn
Bündnis Bürgerenergie e.V.



ECOLOG
INSTITUT FÜR SOZIAL- ÖKOLOGISCHE
FORSCHUNG UND BILDUNG gGmbH



Renewables
Grid Initiative



Quo vadis Beteiligung
Bewertung von Partizipation
in Energieprojekten



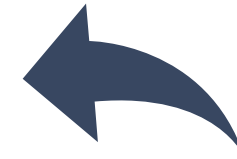
VIELEN DANK!

RIFS Potsdam

Franziska.mey@rifs-potsdam.de

Bündnis Bürgerenergie e.V.

Jette.banning@buendnis.buergerenergie.de



Anmeldung zur
Abschlussveranstaltung

